

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 6. März.

An Regierungspräsident: Minister Dr. Staudt; er trägt den linken Arm in der Hand.

Das Haus tritt in die Beratung des Kassenberichts ein.
Ag. v. Pappenheim (ton.) erklärt die Supplikal-Prüfungen des Professors Universitätsprofessors Meiser und begründet für seine Person die von der Regierung ergriffenen Maßnahmen als unzureichend. Es hätte hier normalerweise ein Verhör vorzunehmen sein. Die Regierung habe die Prüfung, gegen welche unzureichende Vorformulierung eingeleitet sei.

Ag. Gänger (fri. Sp.): In der Verurteilung dieses Impertinenzers hätten wir wohl alle liberale, und es ist zu bedauern, dass eine Strafverurteilung der einzelnen Fälle wegen Verjährung nicht möglich war. Ich möchte nicht zu denen, die die Strafen der Universitäten einzuführen wollen, aber bei solchen Verurteilungen will die Regierung energisch Maßregeln ergreifen.

Ag. v. Jagow (ton.) erklärt, daß in den Kerns- und Zielpunkten die ganze konservative Partei gegen v. Pappenheim betriebe. Was ist namentlich zu beklagen, was das Disziplinarverfahren gegen den Vor. Richter langsam fortgeschritten. Mit Hilfe, die wir in der Verurteilung zu thun haben, wissen, welches Mitleiden in der Bevölkerung gegen die Strafschüler besteht. (Sehr richtig.) Die Regierung wird nun hoffentlich schneller und energischer vorgehen.

Ag. Dr. Sattler (fri. Sp.): Die Entziehung nicht nicht bloß von allen Seiten des Gesetzes, sondern auch im ganzen Lande getrieben. Pflicht der Regierung ist es, dafür zu sorgen, daß Derartige nicht wieder vorkomme und die Schuligen zur Bestrafung gebracht werden.

Ag. Rath Hoffmann (fri. Sp.) hat, daß die Regierung ein Vorwort nach dieser Richtung hin gemacht werden. Bislang hat die Regierung kein Staatsanwalt geschickt. Erst ganz kürzlich ist der Beobacht. eingegangen, und sofort ist alles geschieden, was unterrichtet geschieden konnte.

Ag. Heinen (fri. Sp.): Meine Freunde haben nämlich nicht Herrn v. Pappenheim und Heinen voll befürworten.

Ag. Dr. Meißner (fri. Sp.): Die Verurteilung ist sehr und verurteilt nicht zu thun, um beratende Vorformulierung für die Zukunft zu vermeiden. In dem Falle Meiser möchte ich zurückschreiten aufweisen wegen des imgehenden Disziplinarverfahrens.

Ag. Dr. Birchow (fri. Sp.) meinte, es werde schwer sein, seine Grenzen im Bereich der Disziplin, besonders hinsichtlich der Unterordnung von Kreisrichtern auf Personen anders als in den Disziplinarverfahren der Rechte zu finden. Lange hat man die Zulassung-Prüfungen für sehr wichtig gehalten; später trat man davon zurück. Die Zurücknahme ist gar nicht anders zu handhaben, als durch solche Maßnahmen-Unterordnungen.

Ag. v. Scholl (fri. Sp.): Experimente, wie sie hier gemacht werden, sind nicht abzuwenden. Die Erfahrungen des Ministers haben nicht befriedigt. Die Fälle sind durch bürokratische Komplexität und Schwermühsamkeit unentwikkelt vergrößert.

Darauf werden die Vornamen bemerkt. Beim Titel „Minister“ steht „fri.“

Ag. v. Seemann (fri. Sp.) Klage über ungenügende Behandlung von Kesselföhen, Polen und Odenwiesener. Dieser sei die Schlußfrist mangelhaft. Immer noch, was hätte eine funktionelle Schule, aber was eine spirituelle Schule sei, das könne nur die Kirche, nicht der Staat machen.

Minister Dr. Staudt: Die Klagen wegen ungenügender Behandlung der Orden sind nicht gerechtfertigt. Von 800 Niederlassungen im Jahre 1887 sind nur auf 1530 im verflochtenen Jahre mit 19700 Zulassen geblieben. Ueber die Schulverteilung wird ein volles Einverständnis mit dem Vorgesetzten nicht möglich sein, da die meisten der Orden die Schulverteilung nicht ändern wollen. Die Klagen sind nicht gerechtfertigt. Die Klagen sind nicht gerechtfertigt. Die Klagen sind nicht gerechtfertigt.

Ag. Graf Wolke (fri. Sp.) spricht im Sinne des Ministers.

Ag. Dr. Friedberg (fri. Sp.) äußert, die Regierung sei den Wünschen des Hauses entgegenzukommen. Die Klagen sind nicht gerechtfertigt.

Ag. v. Brandenburger (fri. Sp.) berichtet, daß die Regierung die Klagen über noch immer nicht als öffentliche Religionsangelegenheit anerkennen habe.

Ag. Graf v. Schenckendorff (fri. Sp.) befragt das Verzeichnis des Verzeichnisses. Minister Staudt erwidert, daß der letzte Entscheidung des Kammergerichts liegt hinsichtlich der Disziplinverfahren die Rechtslage klar, Maßregeln hätten sich nicht erheben.

Ag. Dr. Vorch (fri. Sp.) bittet um Vertagung der Reste des Kulturgesetzes. Hierauf wird die Weiterberatung auf Mittwoch vertagt.

Gleise Chronik.

Berlin, 6. März. (Kassen über Anträge.) Die große Holzerleiser, der einen Zug in Berlin weilt, heute Morgen aber nach Potsdam weiter geht, hat in einer Unterredung mit einem Mitarbeiter des „B. Z.“ sich (ausser über seine nächsten Pläne) über das Schicksal anderer ausgesprochen. Seine Worte waren: „Ich, der eine Antriebskraft bin, muß mich nicht um die Zukunft der anderen kümmern, sondern mich um die eigene kümmern.“

Chemnitz, 6. März. (Auf eine scheidende Weise) ist, wie das Chemnitzer „Volkswort“ berichtet, heute Morgen ein Mann von Chemnitz zu Chemnitz bei Herrn Müller an eine Reise gekommen. Er ist in ein Hotel in Chemnitz, an dem er Wohnung genommen. Der Tod hat ihn nicht erreicht.

München, 6. März. (Den Tod durch Verbrennen) erlitt am Sonntag das dreizehnjährige Mädchen des Schmiedemeisters Hermann Schmitt in Chemnitz bei Herrn Müller an eine Reise gekommen. Er ist in ein Hotel in Chemnitz, an dem er Wohnung genommen. Der Tod hat ihn nicht erreicht.

teilen werden. In Groß-Görsche haben mehrere große Fabrik-Etablissements den Betrieb eingestellt müssen, weil die unteren Flüsse erstarrt sind und Wasser gefüllt sind.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

seiner fröhlichen Quinone haben wir es zu bedauern, daß Halle zu den ersten Städten gehört, welche das hochbedauerliche Verbot als einzige Maßregel kennen. — Schon einmal hat Klugardt seine Kraft an einem Oratorium versucht; es war die „Verklärung Christi“. Doch hatten dem älteren Werke noch so mangelnde Mängel an, als daß es eine bessere Wirkung hätte erzielen können. Mit der „Verklärung Jesu Christi“ tritt uns der hochbedauerliche Verfasser entgegen. Seinem jüngsten Werke kann man wohl eine gewisse Bedeutung zusprechen. Es ist wohl das bedeutendste Werk auf dem Gebiete des Dramas, das bei uns „Christus“ geschaffen worden ist. Der Stoff hat schon mehrere talentvolle Dichter zu Verlegungen gegeben. Der erfindende Lösung des „halsbrütigen Stoffes“ und seiner Verwirklichung verleiht eine sehr hohe Komposition von der „Verklärung Jesu Christi“ und dem jenseitigen der Berliner Singakademie, Professor Johann Blumner, dem „halsbrütigen Stoff“ in Lese zu fassen. Von beiden Werken hat man niemals viel gehört. Es ist ein Mangel, daß dieses Werk nicht mehr bekannt ist. Es ist ein Mangel, daß dieses Werk nicht mehr bekannt ist.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

Wannig, 6. März. (Grubermord.) Die Frau der Wöhringer Arbeiter Rudolf Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung. Die Frau Schanitzki ist am 2. März gestorben, den Tod durch Erstickung.

RESTAURANT H. ENGEL (Mutter Engel) Inhaber: Philipp Engel. Gegründet 1838. Wiesbaden. Langestraße 46. Telefon 466.

„Zarg's Salobott, besten Einbürgerung beherrschend war seit immer allgemeiner und als für unter Abkömmlingen und unter Gleichheit notwendig erkannte sorgfältige Pflege der Jahre und Reibung des Mundes, daß zugleich eine großer Zahl Nachahmungen hervorgerufen, die jedoch in Bezug auf die unbedeutendsten Eigenschaften derselben dem Original nicht nachstehen können. Die glückliche Verbindung eines angenehmen und gründlichen Zahnpulvers mit der zugleich vorzüglichsten Erfrischung des Mundes, welche durch Anwendung von Salobott in ein tauglicher und bequemer Weise erzielt wird, hat diesen Zahnpulver seit seiner Einführung (1887) den Vorrang vor allen ähnlichen Produkten gesichert und erhalten, wie dies sich bei jeder Gelegenheit aus allen Kreisen und alle Aufzeichnungen auf allen größeren Ausstellungen erproben. Ein Salobott gleichzeitig das billigste dieser Mittel ist und infolge seiner praktischen Verpackung in Tuben leicht aromatisch erfrischend bleibt, erklärt sich auch aus diesem Grunde seine allgemeine, stetig steigende Verbreitung und Verwendung.“

Ich gebrauche Ihr „Kosmin-Mundwasser“ seit langerer Zeit und bin damit sehr zufrieden. Ich halte das Kosmin nach meinen Erfahrungen für unbedingt das beste der im Handel vorkommenden Mundwässer, weshalb ich es auch Jedermann auf das Warmste empfehlen kann. WIEN, Sommer 1893. Dr. med. Franz Bugel, Zahnarzt. Kosmin-Mundwasser, Flacon Mk. 1.50.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Die Aufführung von August Ringherd's Oratorium „Die Verklärung Jesu Christi“ am 10. März. Die Aufführung von August Ringherd's Oratorium „Die Verklärung Jesu Christi“ am 10. März. Die Aufführung von August Ringherd's Oratorium „Die Verklärung Jesu Christi“ am 10. März.

Zu verkaufen.

Geschäftsgrundstück - Verkauf! einer größeren Provinzialstadt, 3stöckig, Wohnhaus, gr. Hofraum, Therenstraße 20, ...

Ein Gut mit 150 Hektar, mit majest. Gebäudef., 12 Schweine, f. 72000 Mk. ...

Einkauf auf Haus etc. Kaufmann erbeten unter G. T. 30. Wilm. Hennig & Co., Dessau.

Guts-Verkäufe! Ein Gut in der Nähe von Werburg, ...

Waarenvergel, für größere Colonialwaaren-Geschäft ...

Mettere Jahrgänge div. Städte-Adressbücher billig zu verkaufen ...

Gebr. Laden-Einrichtungen! Eine herrliche, modern-einrichtung, ...

Friedrich Peleke, Geisstr. 25. Teleph. 1151.

Aufbaum, Pianino, Kautschuk, ...

Gute Erkeren für Damen ad. Rebenberg, ...

Acetylen-Beleuchtungs-Anlage, sehr gut erhalten, ...

15 Schock Schuppenstiele sind zu verkaufen, ...

B. Kirchhof, Köpzig bei Delitz a. S.

Sopha sofort spottbillig zu verkaufen, ...

Federbetten, S. Rosenberg, St. Ulrichstr. 18a, 1. Etage.

Ladenvorbaue! 2 neue Vorbaue mit Spiegel, ...

Ein Kutschwagen, halbvordrich, in gutem Stande, ...

Conditorien und Bäckerei, Wohnhaus, mit großem Hofraum, ...

Kloß, Balkhof, 91. März, ...

C. Dörge, Auktionator, Kleines Haus, ...



TROPIN Nahrungs-Erweiss. Tropin setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. ...

Hausmann für Anhalt l. April gesucht, 30 A. monatl., freie Stat. ...

Kupferschmiede. Mehrere tüchtige, in Apparaturarbeiten ...

Eisendreher für dauernde Arbeit gesucht, ...

Tüchtigen Bauschlosser, zur selbstständigen Arbeit, ...

Ein Laufbursche, mit sofort gel. ...

Jung. Laufburschen finden logisch Stellung. A. Huth & Co.

Schneidermeister zur selbstständigen Anfertigung von ...

Edige Pflanzmedie bei 100-120 Bader Lohn u. ...

Ein Kuhfütterer, verheiratet, unverheiratet, ...

Kutscher-Gesuch. Gut empfohlener Kutscher, ...

Aufseher für den Betrieb der Schleudermaschinen ...

Tücht. Schwarzblecharbeiter bei gutem Lohn sofort gel. ...

Ein Kuchenschneider, 1. Epliegel, ...

Windmühlen-Verkauf! Söllander, l. leint, n. Konst. m. Selbstregul., ...

Kleines Fiktionalien-Geschäft billig zu verkaufen, ...

Ein Kuchenschneider, 1. Epliegel, ...





